

Das gehört auf den Müll...



Bei manchen Dingen weiss man: Das muss eigentlich in den Abfall. Entweder es ist unreparierbar kaputt oder so veraltet, dass es niemand mehr braucht. Und obwohl diese Sachen auf den Müll gehören, hat man doch Mühe sie wegzuworfen.

Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl? Ich jedenfalls habe einige solcher Gegenstände. Einer davon ist meine erste Bibel, die ich als Kind von meinen Eltern bekommen habe. Es ist eine veraltete Übersetzung. Der Buchrücken ist schon lange abgefallen. So manche Seite ist eingerissen oder hat Eselsohren. Auch das Lesebändchen ist abgerissen und viel zu kurz, um noch als Lesezeichen zu dienen. Diese Bibel gehört auf den Müll, und doch bringe ich es nicht übers Herz. In ihr habe ich viele der Geschichten zum ersten Mal gelesen. Während dem Theologiestudium war sie mein treuer Begleiter, alle Merkverse sind mit gelbem Leuchtstift markiert und auch so manche Übungspredigt wurde aus ihr gehalten. Diese Bibel hat mich begleitet, durch Hochs und Tiefs meines Lebens. So oft bekam ich Einsicht oder Kraft beim Lesen dieses Buches.

Dieses Exemplar ist für mich eine Erinnerung. Die Bibel ist nicht einfach ein Buch wie jedes andere. Ich höre die Stimme Gottes darin. Nicht akustisch hörbar, aber durch Gedanken und Eingebungen. Ich werde angesprochen und berührt. Nicht immer, aber immer wieder. Und so ist meine alte, zerlesene Bibel immer wieder ein Zeichen von Gottes Gegenwart für mich.

Wenn bei Juden eine heilige Schrift nicht mehr benutzbar ist, wird sie aus Respekt würdevoll beerdigt. Vielleicht mache ich das eines Tages auch mit meiner Bibel. Bis dahin bleibt sie in meinem Regal stehen. Äusserlich gesehen zwar ein Schandfleck zwischen den schönen Büchern, aber als wertvolle Erinnerung unersetzlich.

Römer 15,4: „Denn alles in der Schrift wurde für unseren Nutzen aufgeschrieben. Es soll uns zur Geduld anleiten und uns Mut machen.“

Pfr. Lysander Jakobi

Gedanken zur Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Was für ein einladendes Versprechen für das neue Jahr. Es scheint gerade so, als ob es an keine Bedingungen geknüpft ist. Das zu hören, in einer Zeit, in welcher man für alles einen QR-Code oder ein Zertifikat braucht, ist fast unglaublich. Niemand möchte ausgeschlossen sein und vor verschlossenen Türen stehen. Man möchte die Freiheit geniessen, Zugang haben, wo man gerade hingehen möchte.

Nun heisst es aber, wer kommt, der wird nicht abgewiesen. Die Frage, die sich stellt, wollen wir in die Gemeinschaft mit Christus kommen? Als Pfarrer bin ich immer wieder mit Kirchenaustritten konfrontiert. Auch auf Besuchen und in Gesprächen wird oft darüber gesprochen, was einem davon abhält, in die Kirche zu gehen. Doch diese Einladung geht viel weiter als eine Mitgliedschaft in einer Kirche oder den Besuch eines Gottesdienstes. Diese Einladung gilt allen, welche sich nach Gemeinschaft mit Gott sehnen und von Gottes Wort berührt werden. Für diejenigen gilt: du bist angenommen.

In diesem Sinne ein gesegnetes neues Jahr.

Pfr. Richard Mauersberger

Aktion Weihnachtspäckli



Zum ersten Mal stellten wir eine Sammelstelle für die Aktion Weihnachtspäckli zur Verfügung. Wir waren völlig überrascht von der überaus tatkräftigen Mitwirkung von ganz vielen Personen aus unserer Region. Es wurden über 100 liebevoll zusammengestellte Päckli abgegeben. Wenn jedes davon durchschnittlich fünf Kilogramm gewiegt hätte, dann wären das mehr als eine halbe Tonne gesammelte Weihnachtspäckli gewesen.

Unter der wackeren Mithilfe von Freiwilligen wurden die Päckli bereitgestellt und nach Winterthur gebracht, damit sie von dort ihre weitere Reise nach Osten antreten konnten.

Die Geschenke an bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa lösten grosse Freude und Staunen bei uns aus. Ganz herzlichen Dank an alle, die sich an dieser wertvollen Aktion beteiligt haben.

*Beat Reichenbach,
Sozialdiakonie Erwachsene & Senioren*



Serie Bibelvers

Im Jahr 1961 «schossen» die Russen einen Mann ins All, und später sagte Ministerpräsident Nikita Chruschtschow: «Wir haben einen Menschen in den Weltraum geschickt, und wir haben keinen Gott gesehen. Wir haben damit bewiesen, dass es keinen Gott gibt.» Keine sehr solide Logik, doch glauben immerhin Millionen von Menschen ungefähr dasselbe.

Aber Gott ist niemand, der nur in den Himmeln lebt – er ist der Schöpfer des gesamten Kosmos, von Erde und Himmel, Raum und Zeit. Und von uns Menschen. Unsere Beziehung zu Gott ähnelt eher Shakespeares Beziehung zu Hamlet. Wie viel weiss wohl Hamlet über Shakespeare? Nur das, was Shakespeare selbst in dem Drama über sich mitgeteilt hat. Hamlet wird nie in der Lage sein, auf irgendeinem anderen Weg etwas über seinen Autor herauszufinden. Genauso können wir Gott nicht dadurch finden, dass wir uns in grössere Höhen hinaufschwingen. Wir werden ihn nur finden, wenn er etwas über sich selbst in unser Leben und unsere Welt hineingeschrieben hat. Und das tat er.

Das Wort wurde Mensch und lebte unter uns. Wir selbst haben seine göttliche Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit, wie sie Gott nur seinem einzigen Sohn gibt. In ihm sind Gottes Gnade und Wahrheit zu uns gekommen. Johannes 1,14

Gott betrachtete die Welt – die Welt, die er geschaffen hat – und er sah, wie wir uns selbst und die Welt zerstörten, indem wir uns von ihm abwandten. Das bereitete ihm grossen Schmerz. Er liebte uns. Er sah, wie wir kämpften, um uns aus den Fallen und dem Elend, das wir uns bereitet hatten, zu befreien. Und so schrieb er sich selbst in diese Welt hinein: Jesus Christus, der Gott-Mensch, geboren, um uns Gottes Gnade und Wahrheit zu bringen.

*Katharina Ammann,
Sozialdiakonin Jugend & Familie*

Rückblick Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2021 wurden folgende Traktanden behandelt.

1. Genehmigung der Kirchgemeindeordnung

Da die reformierte Landeskirche des Kantons Zürich die Kirchenordnung vom 17.3.2009 erneuert hat, wurden auch Anpassungen in unserer Kirchgemeindeordnung notwendig. Der Antrag wurde genehmigt.

2. Genehmigung Objektkredit Sanierung Kirchenzentrum Eichi Niederglatt

Mit Start im Sommer 2022 soll das Kirchenzentrum Eichi saniert werden. Die im Jahr 2021 durchgeführten Kontrollen zur Elektrosicherheit und Brandschutz erfordern umfangreiche Sanierungsarbeiten sowie einen Beschluss der Kirchgemeindeversammlung noch in diesem Jahr. Dem Antrag wurde zugestimmt.

3. Genehmigung des Budgets 2022 und Festsetzung des Steuerfusses

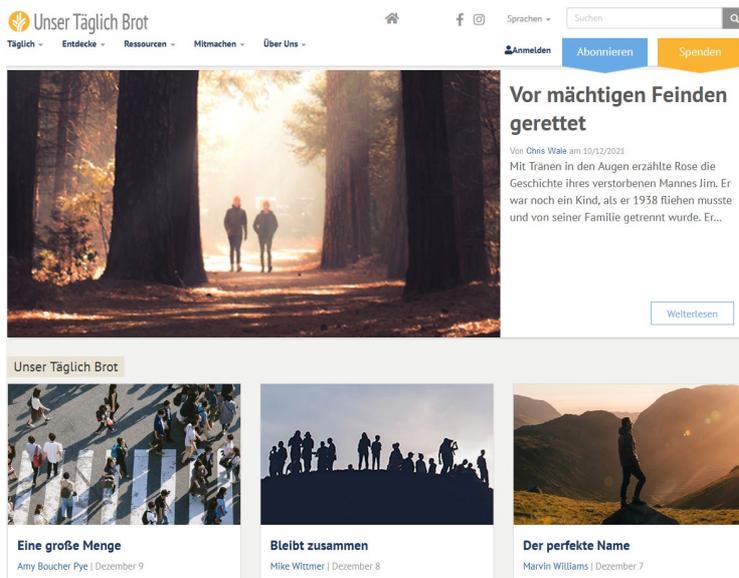
Das Budget 2022 sieht einen Gesamtaufwand von CHF 1'611'300 gegenüber einem Gesamtertrag von CHF 1'681'500 und einem Ertragsüberschuss von CHF 70'200 vor. Der Steuerfuss soll weiterhin bei 13% des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt werden. Nach kurzer Diskussion zum Steuerfuss wurde der Antrag gutgeheissen.

4. Information zum KG+

Im September 2021 konnte endlich ein Treffen mit den Nachbargemeinden Rümlang, Oberglatt, Regensberg, Dielsdorf und Steinaur stattfinden.

Nach einem positiven Austausch wurde ein mögliches Szenario inklusiv Zeitplan erarbeitet. Ein weiteres Treffen ist für Januar 2022 geplant.

Unser Täglich Brot



Die grössten menschlichen Worte der Welt können nicht mit Gottes Worten verglichen werden. Die Bibel besteht aus 66 Büchern, die von über vierzig verschiedenen Autoren aus drei Kontinenten in drei verschiedenen Sprachen über einen Zeitraum von zweitausend Jahren geschrieben wurden. Einige der Bücher der Bibel sind schwer zu verstehen, und wenn Sie, wie ich, sie besser verstehen möchten, um unsere Beziehung zu Gott zu vertiefen und unseren Glauben zu stärken, kann Ihnen vielleicht dieser Link in Ihrer stillen Zeit mit Ressourcen helfen,

<https://unsertaeiglichbrot.org/>

die sich auf alltägliche Fragen des Lebens beziehen. Es ist gut strukturiert und bietet Lesungen, inspirierende Geschichten, nachdenkliche Fragen und Gebete, die mir helfen, täglich Kraft, Orientierung und Hoffnung zu finden.

«Unser täglich Brot» begann 1938 als Radiosendung mit dem Namen Detroit Bible Class und 1956 wurde die erste gedruckte Version von «Unser täglich Brot» in englischer Sprache veröffentlicht. In den letzten 65 Jahren ist diese gemeinnutzige Organisation gewachsen und verteilt heute Material in mehr als 150 Ländern der Welt. Tatsächlich wurden auch Broschüren an Bord des Space Shuttle Atlantis 2002 mitgenommen und «Unser täglich Brot» flog ins All ☺!

Es wurde in 27 Sprachen übersetzt. 2015 wurde das «Deutsche Büro» eröffnet, um deutschsprachige Leser zu bedienen. «Unser Täglich Brot» ist in gedruckter Form, als Audioversion für Sehbehinderte und als digitale Version für Computer und Mobile erhältlich. Ich benutze die Handyapp im Urlaub, da sie im Gepäck Platz spart.

Zusätzlich zu den täglichen Lesungen gibt es auch einen Zeitplan, wie man die Bibel in einem Jahr lesen kann, sowie eine Entdeckungsreihe, in der einige Themen vertieft werden.

In unserem hektischen Alltag ist eine stille Zeit allein mit Gott so wichtig, um uns neu zu orientieren und zu erneuern. Wenn Sie, wie ich, eine strukturierte stille Zeit mögen, die wir täglich einplanen und einhalten können, dann könnte dieser Link Ihnen vielleicht helfen, so wie er mir über viele Jahre hinweg geholfen hat. Das tägliche Brot (Matthäus 6,11) nährt den Leib und die Seele.

2. Timotheus 3,16: „Alle Schrift ist von Gott gegeben und nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung und zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“

*Evangelina de Macedo,
freiwillige Mitarbeiterin unserer Kirchgemeinde*

Taufen

Levin Rafael Mäder, Wiesendangen getauft am 28. November 2021 in Niederglatt

Leonie Conny Schädeli, Niederglatt getauft am 4. Dezember 2021 in Niederglatt

Elea Mina Gautschi, Mettmenhasli getauft am 5. Dezember 2021 in Niederglatt

Kiana Elina Vontobel, Niederglatt getauft am 5. Dezember 2021 in Niederglatt

Abdankungen

Im vergangenen Monat mussten wir Abschied nehmen von:

Peter Gianesi, Niederhasli gestorben im 65. Lebensjahr

Georg Brändli, Niederhasli gestorben im 99. Lebensjahr

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen.



Im Frieden will ich mich niederlegen und einschlafen; denn Du allein, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 4,4

Gottesdienste

Sonntag, 2. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresanfang in Niederglatt (mit Zertifikat)
Pfr. Richard Mauersberger
Marianne Brändli, Orgel
Hitomi Kutsuzawa, Gesang
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 9. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen in Niederhasli (mit Zertifikat)
Pfr. Lysander Jakobi
Geun-Yong Park, Orgel

Sonntag, 16. Januar

10.00 Uhr, Connect Gottesdienst in Niederglatt (mit Zertifikat)
GURT DER WAHRHEIT
Pfr. Richard Mauersberger,
Hitomi Kutsuzawa und Chor
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 23. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli (ohne Zertifikat)
Pfr. Samuel Hertner
Marianne Brändli, Orgel

Sonntag, 30. Januar

Gottesdienst in Niederglatt (ohne Zertifikat)
Pfr. Martin Schärer
Marianne Brändli, Orgel

Angebote für Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chliine

Freitag, 21. Januar, 14.00 Uhr
Kirche Niederhasli
Evelyn Ballarini, 043 497 63 10

Kolibri Niederhasli

Freitag, 7. Januar, 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
Evelyn Ballarini, 043 497 63 10

Roundabout kids / youth

Mittwoch, 5., 12., 19. und 26. Januar, kids 18.00 Uhr / youth 19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli, Streetdance für Mädchen, kids von 8 - 11 Jahren, youth von 12 - 20 Jahren
Katharina Ammann, 044 850 72 29

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch

Donnerstag, 13. und 27. Januar, 11.30 Uhr
Kaffee-Stube im Altersheim Eichi (mit Zertifikat)
Preis pro Mittagessen inkl. Mineralwasser und Kaffee: CHF 18.00

Anmeldung bis 10. und 24. Januar:
Rosmarie Schmid, 044 850 45 29 oder 079 231 64 13
Auf Wunsch werden Sie zu Hause abgeholt.

Angebote für die Gemeinde

Kreativgruppe

Findet im Januar nicht statt.
Irene Bertschi, 044 851 20 90

Bibelstunde am Nachmittag

Dienstag, 4. und 18. Januar, 14.00 Uhr
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Chorproben

Mittwoch, 5., 12., 19. und 26. Januar, 20.00 Uhr
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Leitung: Hitomi Kutsuzawa
Infos und Anmeldung:
patricia.epting@bluewin.ch

Mittagsplausch

Mittwoch, 12. Januar, 12.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum, Dorfstrasse 25a, Niederhasli (mit Zertifikat)

Anmeldung bitte bis Montagabend, 17.00 Uhr, Telefon 044 851 04 74.

Ein Angebot der evang.-ref. Kirchgemeinde, unterstützt durch die kath. Pfarrei St. Christophorus und Pro Senectute, Ortsvertretung Niederhasli

Gebet am Mittwoch

Mittwoch, 12. und 26. Januar, 19.15 Uhr
Kirche Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger,
Pfr. Lysander Jakobi und Gebetsteam

Morgentreff

Dienstag, 18. Januar, 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli (mit Zertifikat)
«1000 Scherben und doch Hoffnung – unvorstellbares Leid und doch Lebensmut» mit Beatrice Hauser, Mission am Nil International und Beat Reichenbach

Männergruppe

Mittwoch, 19. Januar, 19.30 Uhr
Pfarrhaus, Lättenstrasse 18c, Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Adressen

Seelsorgeteam:

Pfr. Lysander Jakobi
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 44

Pfr. Richard Mauersberger
Lättenstr. 18c, 8172 Niederglatt
Tel. 044 850 24 40

Pfr. Samuel Hertner
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 45

Katharina Ammann,
Sozialdiakonie Jugend & Familien
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 29

Beat Reichenbach,
Sozialdiakonie Erwachsene & Senioren
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 851 04 74
telefonisch erreichbar:
Montag, Dienstag und Mittwoch

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen
KW 1: Pfr. Richard Mauersberger
KW 2: Pfr. Lysander Jakobi
KW 3: Pfr. Lysander Jakobi
KW 4: Pfr. Richard Mauersberger

Sekretariat / Adressänderungen:

Reformierte Kirchgemeinde
Niederhasli-Niederglatt
Regula Wüest
Nöschikonerstrasse 3
8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 14

sekretariat@refkinini.ch
www.refkinini.ch

Öffnungszeiten:

montags:	13.30 - 17.00 Uhr
dienstags:	09.00 - 12.00 Uhr
donnerstags:	09.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Redaktionsteam:

Claudio Fleischmann
Verena Gerber
Samuel Hertner
Ursina Keller
Regula Wüest

Nächste Ausgabe: 28. Januar 2022